

Titel	Latein	
Inhalte / Zielsetzung	Der Wahlunterricht im Fach Latein richtet sich an alle Interessenten der lateinischen Sprache. Im Zentrum des Unterrichts sollen Sprachprojekte stehen, die den aktiven Umgang mit der lateinischen Sprache zum Ziel haben.	
Erwartete Leistungen	In den Sprachprojekten – kann ein Film mit lateinischen Dialogen oder Sprachsequenzen (z.B. Dokumentarfilm zu einem zentralen römischen Thema, ...) erstellt werden. – können lateinische Comics (z.B. mit dem schuleigenen Programm „comiclfe“) oder eigene lateinische Texte/Geschichten erstellt werden. – kann ein lateinisches Theaterstück entwickelt werden. – können lateinische Lieder geschrieben werden. – kann das lateinische Sprechen geübt/trainiert werden. – kann auf die Teilnahme an Wettbewerben vorbereitet werden. Eine kursspezifische Auswahl wird am Anfang des Schuljahres für zwei Halbjahre festgelegt. Denkbar ist, die einzelnen Themen mit einer Fahrt nach Trier oder Xanten während der Fahrtenwoche zu kombinieren.	
Sonstiges	Der WU ist nicht mit der 3. Fremdsprache gleichzusetzen.	
Maximale Schülerzahl	18	
Jahrgang / Zeitraum	9	ein Schuljahr
mögliche Lehrkräfte		

Titel	Französisch	
Inhalte / Zielsetzung	Der Wahlunterricht richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die Französisch als zweite Fremdsprache belegt haben. Im Zentrum des Unterrichts stehen Sprachprojekte, die dazu dienen – im Unterricht Gelerntes zu festigen und zu vertiefen – das freie und das vorbereitete Sprechen zu trainieren – neue Zugänge zur französischen Sprache und Kultur zu suchen	
Erwartete Leistungen	Wer WU Französisch wählt, sollte Interesse an Land und Sprache mitbringen und Neues ausprobieren wollen, z.B.: – Fotoprojekte zu ausgewählten „Frankreichthemen“ entwickeln – einen deutsch-französischen Filmbeitrag oder Kurzfilm drehen – ein kleines französisches Theaterstück erarbeiten – Interviews zum Thema „Frankreich und Französisch“ führen – französische Rezepte ausprobieren und dokumentieren – zu deutsch-französischen Themen aus der Region recherchieren ... Unterrichtssprachen sind Französisch und Deutsch. Die Auswahl und Planung der Projekte erfolgt in und mit der Gruppe.	
Sonstiges	Im Rahmen des WU kann bei Interesse die Teilnahme an Sprachwettbewerben und/oder die Teilnahme an DELF-Prüfungen vorbereitet werden.	
Maximale Schülerzahl	18	
Jahrgang / Zeitraum	9	ein Schuljahr
mögliche Lehrkräfte	Et, NmC, Sn, Sw, Th	

Titel	Spanisch	
Inhalte / Zielsetzung	Der Wahlunterricht richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die Spanisch als zweite Fremdsprache belegt haben. Im Zentrum des Unterrichts stehen Sprachprojekte, die dazu dienen, - im Unterricht Gelerntes zu festigen und zu vertiefen. - das vorbereitete und das freie Sprechen zu trainieren. mehr über die Kultur spanischsprachiger Länder zu erfahren.	
Erwartete Leistungen	Wer WU Spanisch wählt, sollte Interesse an der spanischen Sprache und den Kulturen spanischsprachiger Länder sowie der Projektarbeit haben. Mögliche Projekte sind: - zu kulturellen Themen Informationsvideos drehen oder Präsentationen gestalten - spanischsprachige Lernspiele entwickeln - kreatives Schreiben auf Spanisch - Kurzgeschichten lesen und Bildsequenzen zur Handlung anfertigen - spanische Rezepte ausprobieren und Rezepte auf Spanisch erstellen ...	
Sonstiges	Im Rahmen des WU kann bei Interesse die Teilnahme an Sprachwettbewerben, z.B. dem spanischsprachigen Vorlesewettbewerb, vorbereitet werden. Der WU ist nicht mit der dritten Fremdsprache gleichzusetzen.	
Maximale Schülerzahl	18	
Jahrgang / Zeitraum	9	ein Schuljahr
mögliche Lehrkräfte	alle Spanischlehrkräfte	

Titel	Trainingskurs Cambridge Certificate PET (Preliminary English Test for Schools), FCE (First Certificate)	
Inhalte / Zielsetzung	Der Kurs wendet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler <u>mit guten Englischkenntnissen</u> und bereitet auf die PET-Prüfung vor.	
Erwartete Leistungen	– Aktive Mitarbeit – Mock Exams (unbenotete Probetests)	
Sonstiges	Die Anmeldung zum Test (Kosten 150 – 200 EUR!!) ist möglich, aber <u>NICHT</u> verpflichtend. Der Test attestiert, dass der Kandidat/die Kandidatin in der Lage ist, in Alltagssituationen schriftlich und mündlich auf Englisch solide zu kommunizieren. Das Zertifikat der Universität Cambridge wird von Arbeitgebern und zahlreichen Bildungseinrichtungen in vielen Ländern anerkannt. Es ist auch möglich, aufbauend auf PET noch höherwertige Sprachzertifikate zu erwerben (FCE, CAE).	
Maximale Schülerzahl	18	
Jahrgang / Zeitraum	9	ein Schuljahr
mögliche Lehrkräfte	alle Englischlehrkräfte	

Titel	Begreifbare Mathematik – Arbeiten in der Holzwerkstatt	
Inhalte / Zielsetzung	Herstellung und Untersuchung mathematischer Spiele und Werkzeuge aus Holz.	
Erwartete Leistungen	• Respektvoller Umgang mit einfachen Holzbearbeitungsmaschinen • Entdecken und Erarbeiten der mathematischen Hintergründe • Vorstellung der Ergebnisse (z.B. im Rahmen der MINT-Messe)	
Sonstiges	Es werden keine Vorkenntnisse erwartet. Der Kurs ist der erste Baustein der Junior Ingenieur Akademie (JIA) und Voraussetzung zum Erwerb des JIA-Zertifikats.	
Maximale Schülerzahl	16	
Jahrgang / Zeitraum	9	ein Schuljahr
mögliche Lehrkräfte	Hm	

Titel	Chemische Versuche mit Lebensmitteln	
Inhalte / Zielsetzung	– Das Cola-Projekt – Rund um das Gummibärchen – Versuche rund um die Milch – ggf. Zusammenarbeit mit der Mensa	
Erwartete Leistungen	– Durchführen und Reflektieren von Experimenten – Interesse an Chemie ist Voraussetzung	
Sonstiges	Teilnahme an der MINT-Messe	
Maximale Schülerzahl	16	
Jahrgang / Zeitraum	9	1. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	E, Ho, Kh, Krl, Ni	

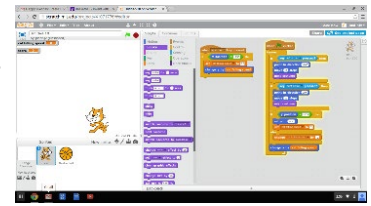
Titel	Cremes und Seifen	
Inhalte / Zielsetzung	– Extraktion von Duftstoffen – Herstellung von Cremes und Seifen – Farbstoffe und Schminke	
Erwartete Leistungen	– Durchführen und Reflektieren von Experimenten – Interesse an Chemie ist Voraussetzung	
Sonstiges	Teilnahme an der MINT-Messe	
Maximale Schülerzahl	16	
Jahrgang / Zeitraum	9	2. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Ho, Krl, KY	

Titel	PC für „Dummies“: Grundlagen im Umgang mit dem PC	
Inhalte / Zielsetzung	Lerne die Grundlagen der digitalen Welt kennen: Wie funktioniert ein Betriebssystem? Wie funktioniert das Internet hinter der Browseroberfläche? Übe die Grundlagen der Officeprogramme (Textverarbeitung, Präsentationssoftware und Tabellenkalkulation) ein. Dieser Kurs wendet sich gezielt an Schülerinnen und Schülern mit geringen Kenntnissen in diesen Bereichen.	
Erwartete Leistungen	– Interesse, aber kein Vorwissen – Mitarbeit	
Sonstiges		
Maximale Schülerzahl	20	
Jahrgang / Zeitraum	9	1. Halbjahr bzw. 2. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Al, Rt	

Titel	3D-CAD und 3D-Druck	
Inhalte / Zielsetzung	– Erlernen der Grundlegenden Funktionen des 3D-CAD-Programms Autodesk-Inventor – Einführung in die 3D-Druckerfamilie Ultimaker und Druck der mit Inventor konstruierten Objekte	
Erwartete Leistungen	– Arbeiten unter Anleitung am PC – Umsetzen kreativer Ideen in reale Objekte	
Sonstiges		
Maximale Schülerzahl	16	
Jahrgang / Zeitraum	9	1. Halbjahr bzw. 2. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Br, Cr, Hk, Sk	

Titel	Programmieren von Lego-Mindstorms-Robotern	
Inhalte / Zielsetzung	Erlernen einfacher Programmier Techniken anhand der Arbeit mit den Lego-Mindstorms-Robotern 	
Erwartete Leistungen	– keine Programmierkenntnisse erforderlich – eigenständiges Arbeiten – Spaß am Experimentieren, beim Tüfteln und Lösen von Problemen	
Sonstiges	Teilnahme an der MINT-Messe	
Maximale Schülerzahl	16	
Jahrgang / Zeitraum	9	1. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Ri	

Titel	Programmieren mit Scratch	
Inhalte / Zielsetzung	Einstieg in das Programmieren mit Scratch. Wir puzzeln unsere eigenen Computerspiele und Programme und erlernen in diesem Zusammenhang grundlegende Programmierprinzipien.	
Erwartete Leistungen	– keine Programmierkenntnisse erforderlich – eigenständiges Arbeiten – Spaß am Experimentieren, beim Tüfteln und Lösen von Problemen	
Sonstiges		
Maximale Schülerzahl	16	
Jahrgang / Zeitraum	9	2. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Ri	



Titel	Einführungskurs Informatik	
Inhalte / Zielsetzung	Du würdest gerne einmal in die verschiedenen Bereiche der Informatik, wie Programmierung, Gestaltung von Internetseiten, Datenbanken usw. hineinschnuppern, dann ist dieser Kurs genau richtig für dich. Wir werden kleine Computerprogramme schreiben, eine eigene Webseite gestalten, eine Datenbank erstellen und uns anschauen, wie man SQL-Abfragen Informationen aus der Datenbank gewinnt.	
Erwartete Leistungen	– keine Programmierkenntnisse erforderlich – Interesse an der Gestaltung von HTML-Seiten – Interesse an Programmierung – eigenständiges Arbeiten – Spaß am Experimentieren, beim Tüfteln und Lösen von Problemen	
Sonstiges		
Maximale Schülerzahl	16	
Jahrgang / Zeitraum	9	1. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Kg	



Titel	Apps für's Smartphone, Processing mit Javascript, künstliche Intelligenz	
Inhalte / Zielsetzung	Apps, Processing und künstliche Intelligenz sind aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Wir werden – Apps für Smartphones mit JavaScript erstellen. – die Programmiersprache Javascript nutzen, um visuelle Elemente zu programmieren, z.B. Animationen und interaktive Grafiken. – uns anschauen wo künstliche Intelligenz zum Einsatz kommt, wie eine künstliche Intelligenz lernt, sie programmieren und trainieren.	
Erwartete Leistungen	– keine Programmierkenntnisse erforderlich – eigenständiges Arbeiten – Spaß am Experimentieren, beim Tüfteln und Lösen von Problemen	
Sonstiges		
Maximale Schülerzahl	16	
Jahrgang / Zeitraum	9	2. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Kg	



Titel	Freihandversuche für Kindergartenkinder	
Inhalte / Zielsetzung	Erarbeiten von Freihandversuchen und „Zaubertricks“ für Besuche von Kindergartengruppen	
Erwartete Leistungen	Eigenständiges Arbeiten, Spaß am Experimentieren und beim Vermitteln von Kenntnissen vor Publikum	
Sonstiges	Ihr arbeitet mit den Kindern und stellt ihnen die Experimente vor.	
Maximale Schülerzahl	16	
Jahrgang / Zeitraum	9	1. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Hm	

Titel	Elektronik	
Inhalte / Zielsetzung	Wie erzeugt man mit Magneten Strom? Wie funktioniert ein elektrisches Codeschloss? Wie rechnet ein Taschenrechner? Wie baut man interessante Alarmanlagen? Wie kann man mit Elektrizität Töne und Melodien erzeugen? Solchen spannenden Fragen und Themen geht ihr in diesem Kurs auf den Grund. Ihr baut einfache Schaltungen und arbeitet euch in die verschiedenen Themen der Schaltungstechnik ein.	
Erwartete Leistungen	– Interesse am naturwissenschaftlichen Arbeiten – aktive Teilnahme beim Aufbauen von Schaltungen	
Sonstiges	Teilnahme an der MINT-Messe	
Maximale Schülerzahl	16	
Jahrgang / Zeitraum	9	2. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Br, Hk, Ko	

Titel	Biologische Experimente	
Inhalte / Zielsetzung	Kennenlernen und Einüben naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Fach Biologie an ausgewählten Fragestellungen, z. B.: – Warum gibt es Eisbären, aber keine Eismäuse? – Warum gibt es im Sommer in einem See verschiedene Temperaturschichten? – Wie lassen sich Lebensansprüche von Tieren erforschen?	
Erwartete Leistungen	– Interesse an Biologie und praktischem Arbeiten – Bereitschaft zur Teamarbeit	
Sonstiges	Teilnahme an der MINT-Messe	
Maximale Schülerzahl	16	
Jahrgang / Zeitraum	9	1. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Ft, Kh, Ni, Ra, Sb	

Titel	Lebensmittel – Du bist, was du isst!	
Inhalte / Zielsetzung	– Inhalts- und Zusatzstoffe in Lebensmitteln kennenlernen und nachweisen – Verdauung verstehen – Kritische Betrachtung von Ernährung: gesunde Ernährung, Übergewicht, Psyche und Ernährung – Ernährungstrends – Ernährung in der Schule und der Welt – Nahrung anbauen und verarbeiten	
Erwartete Leistungen	– Interesse an Biologie und Chemie – Recherchieren, Experimentieren, Präsentieren	
Sonstiges	Teilnahme an der MINT-Messe	
Maximale Schülerzahl	16	
Jahrgang / Zeitraum	9	2. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	E, Kr, Mi, Mö, Ni, Reu, Ra	

Titel	Unser blauer Planet: Meer als Wasser	
Inhalte / Zielsetzung	– Gibt es eigentlich genug Wasser für alle? – Was passiert, wenn der Golfstrom versiegt? – Wie sieht es mit der Zukunft des Kreuzfahrttourismus aus? – Stimmt es, dass die meisten Meere überfischt sind? Was bedeutet das für mich? – Was ist eigentlich ein Wasserfußabdruck und wie groß ist deiner? – Was hat es mit dem großen atlantischen Müllstrudel auf sich? – Ist Mineralwasser echt besser als Leitungswasser? – Warum bekommt Frankfurt Wasser aus dem Burgwald? Diese und andere Themen rund ums Wasser erwarten dich.	
Erwartete Leistungen	– Breites Interesse an erdkundlichen Themen – Eigenständiges Recherchieren und Erarbeiten von Präsentationen – Teamarbeit	
Sonstiges	Ihr könnt auch gerne eigene Themen / Schwerpunkte einbringen.	
Maximale Schülerzahl	18	
Jahrgang / Zeitraum	9	1. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Ho, Rei, Rt, ...	

Titel	„Einfach mal die Welt retten“ ;-)	
Inhalte / Zielsetzung	Verfolgt man die Nachrichten, hat man manchmal das Gefühl, dass die Welt an vielen Stellen im Chaos versinkt und fragt sich: Können wir den Klimawandel noch aufhalten? Wie kann es mit den ausufernden Megastädten weitergehen? Wie können wir die ständig wachsende Weltbevölkerung ernähren? Versinken wir bald im Plastikmüll? Sollten wir mehr Insekten essen oder besser gleich vegan leben? Und warum klebt an unseren Smartphones Blut? Wir möchten mit euch solchen und ähnlichen Fragen nachgehen und gemeinsam nach Ursachen und Lösungsmöglichkeiten suchen und zum Beispiel eine Handy-Recycling-Aktion durchführen oder auch die Natur von Müll befreien oder Klimaschutz-Aktionen durchführen.	
Erwartete Leistungen	– Breites Interesse an erdkundlichen Themen – Eigenständiges Recherchieren und Erarbeiten von Präsentationen – Teamarbeit	
Sonstiges	Ihr könnt auch gerne eigene Themen / Schwerpunkte einbringen.	
Maximale Schülerzahl	18	
Jahrgang / Zeitraum	9	2. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Ho, Rei, Rt, ...	

Titel	Verbraucherbildung - Fit for Economy	
Inhalte / Zielsetzung	Wirtschaft betrifft mich nicht? Von wegen! Ihr seid viel öfter auf Märkten unterwegs, als ihr denkt. Der richtige Umgang mit dem Geld will jedoch genauso gelernt sein wie die Maschen der Werbewirtschaft zu durchschauen. Wir werden zum Beispiel die Verkaufsstrategien der Supermärkte aufdecken, der Frage „Wie wirkt Werbung?“ auf den Grund gehen oder Einnahmen und Kosten kennenlernen und lernen, wie man Schulden vermeiden kann. Welche Tricks und Strategien wendet die Werbewirtschaft an, um den Konsum anzuheizen? Wie groß ist ihr Einfluss auf den Einzelnen überhaupt? Etikettenschwindel? Werbelügen? Mogelpackung? – Ihr testet und deckt auf. Wer am Ende des Geldes immer noch so viel Monat übrig hat, sollte seinen Umgang mit Geld auf den Prüfstand stellen. Hapert es an den Einnahmen? Gibt man zu viel Geld aus? Wo stecken die größten Kostenfallen, wo lassen sich vielleicht einige Euro sparen? Neben ein wenig Theorie werdet ihr praktisch kleine Erkundungen oder auch Umfragen durchführen dürfen.	
Erwartete Leistungen	– Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. – Interesse an wirtschaftlichen Themen, Zusammenhängen und Fragestellungen – Interesse am Arbeiten mit dem PC – Eigenständiges Recherchieren, Durchführen von Erkundungen und Präsentieren von Ergebnissen – Teamarbeit	
Sonstiges	Gerne könnt ihr auch eigene vertiefende Fragen und Themen einbringen.	
Maximale Schülerzahl	18	
Jahrgang / Zeitraum	9	1. Halbjahr
mögliche Lehrkräfte	Hof, Jh	